

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung, 2. Etappe 2017

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale, 2ème étape 2017

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale, 2° fase 2017

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala, 2. etappa 2017

Objekt

Objet

Oggetto

Object

444

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Hünenberg Reussweiden

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Hünenberg (ZG)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Reuss

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

21.41 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

390 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Informationen aus der Felderhebung im Rahmen der 2. Ergänzung

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Hünenberg Reussweiden

Beschreibung des Objekts

Korrigiertes Flussauengebiet der kollinen Stufe des Mittellandes (Typ 5b, Hausammann et al. 2005). Aufgrund der kürzlich erfolgten Aufwertungen weist das Gebiet eine Dominanz von Weichholzauenwäldern auf. Die Dynamik erfolgt durch Überflutung und Überschwemmung bei starken Abflüssen der Reuss.

Lineares Objekt aus jungem Silberweiden-Auenwald, das junge Terrassen besiedelt, die wahrscheinlich künstlich abgesenkt wurden und älteren Hartholzauenwäldern (alte, nicht umgestaltete Standorte, reich an Esche und Stieleiche). Die wenigen Grau-Erlenwälder in Ufernähe wurden wahrscheinlich auf den alten Dämmen angepflanzt. Zwei Altarme sind bei Niedrigwasser nur unten mit dem Fluss verbunden, werden aber bei Hochwasser kontrolliert durchflossen. Die beiden Altarme stellen wertvolle aquatische Lebensräume dar (Rückzugsgebiete für Fische, Vögel, Biber).

Gefährdung und Eingriffe

Der Damm, der das Objekt auf der Landseite begrenzt, wird von der Öffentlichkeit stark frequentiert. Das Innere des Objekts ist hingegen für Spaziergänger nicht zugänglich. Zwei Aussichtsplattformen erlauben die Beobachtung der Natur in den Altarmen. Es kommt kaum zu Störungen.

Bemerkungen

Die Dynamik im Gebiet ist sehr gering. Die zwei Altarme werden nur bei grossen Abflüssen der Reuss durchflossen. Es sind keine erodierten oder sedimentierten Flächen sichtbar. Das rechte Ufer der Reuss ist grösstenteils verbaut.

Wenn möglich sollte die Erosion (des rechten Reussufers) und die Substraterneuerung (Dynamik) im Auengebiet gefördert werden.